

Thüringen investiert in E-Busse: Nachhaltige Mobilität für unsere Städte

Thüringen investiert 48 neue E-Busse mit EU-Fonds und Staatsmitteln, fördert emissionsarmen Verkehr in Erfurt, Gera und Weimar.

Nachhaltigkeit im öffentlichen Verkehr durch E-Busse in Thüringen

Die Initiative zur Einführung von emissionsfreien Bussen in Thüringen nimmt Fahrt auf. Durch die Unterstützung der Energiebehörde, die sowohl Staatsmittel als auch EU-Fonds einsetzt, wird der Verkehr in der Region nachhaltig transformiert. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Verbesserung der Luftqualität bei, sondern setzt auch einen bedeutenden Schritt in Richtung umweltfreundlicher Mobilität in der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur.

Staatliche Unterstützung für innovative Verkehrsträger

In den kommenden Jahren wird Thüringen rund 48 neue E-Busse, die entweder elektrisch oder mit Wasserstoff betrieben werden, in verschiedenen Städten einführen. Der Einsatz dieser Fahrzeuge wird durch finanzielle Zuschüsse gefördert. Energieminister Bernhard Stengele (Grüne) betont die Wichtigkeit dieser Initiative: „Elektrische Busse sind ein wichtiger Baustein für gut und rein öffentlichen Verkehr“. Mehrere Verkehrsbetriebe in Städten wie Suhl, Gera, Weimar und im Schmalkalden-Meiningen-Kreis profitieren von dieser

Unterstützung.

Finanzierungen im Detail

Die Verkehrsbetriebe Suhl/Zella-Mehlis erhalten 1,97 Millionen Euro für den Kauf von drei neuen elektrischen Doppeldeckerbussen sowie für die Aufwertung ihrer Ladeinfrastruktur. Auch die Meininger Busbetriebe GmbH wird mit 2,74 Millionen Euro für den Erwerb von sechs Elektrobusse und die Installation von zwei Ladesäulen unterstützt. Der GVB in Gera hat ebenfalls Pläne, in die Elektrobus-Flotte und die notwendige Infrastruktur zu investieren, und hat bereits mehr als 1,37 Millionen Euro angenommen.

Erfahrungen der Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsangebote in Thüringen haben sich dank der E-Busse positiv entwickelt. Die Verkehrsbetriebe berichten von guten Erfahrungen mit den leiseren, emissionsfreien Fahrzeugen, was zu einer kontinuierlichen Erweiterung der Angebote führt. Für die Ministeriums-Förderprogramme steht das Ziel der Schaffung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Verkehrsstruktur an erster Stelle.

Langfristige Vision: Ein emissionsfreier Verkehr

Die Integration von E-Bussen ist Teil einer größeren Vision für den öffentlichen Verkehr in Thüringen. Seit 2017 wurden durch die Energiebehörde bereits etwa 32 Millionen Euro aus dem Europäischen Regionalentwicklungsfond zur Förderung von emissionsarmen Fahrzeugen bereitgestellt. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Verkehrsemissionen reduzieren, sondern auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern und die Nutzung sauberer Transportmittel vorantreiben.

Zukunftsperspektiven

Mit der Überarbeitung der Förderregeln zur nachhaltigen Mobilität in Thüringen wird erwartet, dass bis Ende des dritten Quartals neue Spielräume für die Finanzierung von E-Bussen geschaffen werden. Dieses Engagement für umweltfreundliche Verkehrslösungen könnte eine Vorreiterrolle übernehmen, die als Beispiel für andere Bundesländer dient, die ebenfalls ihre Verkehrssysteme auf Nachhaltigkeit umstellen möchten.

Lesen Sie auch:

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de